

Berufliche Grundbildung

Tätigkeiten

Glasmalerinnen und Glasmaler gestalten und reparieren Glasmalereien und Kunstverglasungen. Dabei verbinden sie präzise Handarbeit mit gestalterischen Fähigkeiten. Sie restaurieren auch historische Glasmalereien.

Sie üben folgende Tätigkeiten aus

Gestaltungsideen entwickeln

- Wünsche von Kundinnen und Kunden entgegennehmen
- Farbwürfe und Gestaltungsideen kreieren
- Skizzen und technische Zeichnungen anfertigen
- Skizzen mit Kundschaft besprechen
- Entwürfe von Kunstschaffenden entgegennehmen und besprechen

Glasmalerei

- Glas mit Schwarzlot (Schmelzfarbe aus Metalloxiden und Glaspulver), Silbergelb (Schmelzfarbe aus Silberbestandteilen) oder Emailfarben bemalen
- Glas mit Siebdruck gestalten
- gefärbte Gläser im Brennofen brennen, um Farben dauerhaft zu fixieren
- historische Glasmalereien pflegen, konservieren oder restaurieren
- Arbeit für die Nachwelt dokumentieren, um Erhalt wertvoller Kulturgüter zu sichern
- Vorgaben zum Umwelt- und Gesundheitsschutz einhalten, da mit giftiger Flusssäure, Blei und bleihaltigen Glasmalfarben gearbeitet wird

Bleiverglasung

- farbige Gläser zu einem Bild zusammengefügen, indem sie mit Bleiruten verbunden werden
- Glas verschmelzen, abformen und verkleben

Berufsfeld 6

Gestaltung, Kunsthandwerk



Ausbildung

Grundlage

Eidg. Verordnung vom 28.8.2009
(Stand am 1.1.2018)

Dauer

4 Jahre

Bildung in beruflicher Praxis

In einer Glasmalerei

Schulische Bildung

1 Tag pro Woche an der Berufsfachschule in Bern

Berufsbezogene Fächer

- Gestalten
- Glasbearbeitung
- Wartung, Konservierung und Restaurierung
- Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz und Umweltschutz

Überbetriebliche Kurse

Praktisches Erlernen und Üben beruflicher Grundlagen

Berufsmaturität

Bei sehr guten schulischen Leistungen kann während der Grundbildung die Berufsmaturitätsschule besucht werden.

Abschluss

Eidg. Fähigkeitszeugnis "Glasmaler/in EFZ"

Voraussetzungen

Vorbildung

- obligatorische Schule abgeschlossen

Anforderungen

- zeichnerische Begabung
- gutes räumliches Vorstellungsvermögen
- manuelles Geschick
- Sinn für Farben und Formen
- Kreativität
- exakte Arbeitsweise
- keine Farbsehstörung
- Interesse an Kunstgeschichte

Weiterbildung

Kurse

Angebote von Schulen für Gestaltung

Höhere Fachschule

Bildungsgänge in verwandten Fachbereichen, z. B. dipl. Gestalter/in HF Produktdesign

Fachhochschule

Studiengänge in verwandten Bereichen, z. B. Bachelor of Arts (FH) in Konservierung bzw. Master of Arts (FH) in Konservierung-Restaurierung. Je nach Fachhochschule gelten unterschiedliche Zulassungsbedingungen.

Im Ausland

Glasfachschulen in Deutschland, Österreich und Frankreich bieten Weiterbildungsmöglichkeiten an.

Berufsverhältnisse

Mit mehreren Jahren Berufserfahrung haben Glasmalerinnen und Glasmaler gute Voraussetzungen für die Gründung eines eigenen Ateliers. Ein breites Tätigkeitsgebiet sowie Mobilität in Bezug auf den Arbeitsort erhöhen die Erfolgchancen.

Nach entsprechender Weiterbildung ist für die Berufsleute eine Tätigkeit als Berufsfachlehrkraft oder Kursleitende denkbar.

Das Lehrstellenangebot ist knapp. Nur sehr wenige Glasmalereien bilden Lernende aus.

Weitere Informationen

Schule für Gestaltung Bern und Biel
Schänzlihalde 31
3013 Bern
Telefon: +41 31 337 03 37
www.sfgb-b.ch

Schweizerischer Fachverband für
Glasmalerei
Au Château
Case postale 225
1680 Romont FR
www.glasmalerei-schweiz.ch

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Lehrstellensuche:
www.berufsberatung.ch/lena

Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

Vergolder/in-Einrahmer/in EFZ

6 / 0.822.39.0

Graveur/in EFZ

6 / 0.822.18.0